



Presseinformation

22.10.2010 / 064hr

„Lass springen, Baby!“

Eine halbe Million Euro für hessische Filmprojekte

Die Hessische Filmförderung (HFF) wird 36 Projekte mit insgesamt 512.350 Euro unterstützen. Das haben die Jurys der Filmförderung des Landes Hessen (HFF-Land) und der Filmförderung des Hessischen Rundfunks (HFF-hr) beschlossen.

Die Jury für die HFF-hr entschied sich für 18 Projekte, denen sie 307.000 Euro zusprach. Die Jury für die HFF-Land wählte 15 Projekte aus, die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit 200.350 Euro unterstützt werden. Auch zwei Abschlussfilme von der Kunsthochschule Kassel werden mit je 2.500 Euro gefördert.

Der Spielfilm **„Lass springen, Baby!“** erhält insgesamt 70.000 Euro von beiden Förderungen. In der Komödie der Regisseure Stefan Hillebrand und Oliver Paulus geht es um Emanzipation, Lebensfreude und die Zwanghaftigkeit unserer Gesellschaft im Umgang mit Behinderung: Valentin, Titus und Nils wollen eine Tankstelle überfallen, um sich – und der ganzen Welt – zu beweisen, dass sie keine mitleidsbedürftigen „Spasten“ sind. Aber ein Überfall ist kein einfaches Unterfangen, schon gar nicht, wenn man im Rollstuhl sitzt und bereits eine simple Fahrt mit der S-Bahn unendlich viele Schwierigkeiten mit sich bringt.

Der Dokumentarfilm **„Drachenmädchen“** wird von beiden Förderungen mit insgesamt 50.000 Euro bedacht. Regisseur Inigo Westmeier erzählt die Geschichte von drei Mädchen im Kampfkloster „Shaolin Tagou“, das mit rund 26.000 SchülerInnen eine der größten Kung Fu-Schulen Chinas ist. Die drei Mädchen leben in einer Umgebung voller Zwänge und Anpassung und kämpfen gegen die Armut ihrer Familien und für ihre eigenen Träume.

Die höchste Fördersumme der HFF-hr geht mit 45.000 Euro an den Dokumentarfilm **„Geschichten vom Ausleihen“** von Stanislaw Mucha („Die Wahrheit über Dracula“). Der Filmmacher mit der liebevollen Spürnase für skurrile Menschen und Momente stellt sich bei Pfandleihern in ganz Deutschland hinter den Tresen. Aus ihrer Perspektive hört er nicht nur die Geschichten der Kunden, sondern auch ihre eigenen – vom rasanten Weihnachtsgeschäft bis zur Seelsorge-Sommerflaute.

Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Pressestelle

Postfach

60222 Frankfurt am Main

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

Telefon (069) 155-2480 & -2080

Fax (069) 155-3005

pressestelle@hr-online.de

www.presse.hr-online.de

Hessische Filmförderung

Am Steinernen Stock 1

60320 Frankfurt am Main

Telefon (069) 155-4516

Fax (069) 155-4514

www.hessische-

filmfoerderung.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23-25

65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 32 32 30

Fax (0611) 32 32 99

www.hmwk.hessen.de



Presseinformation

- 2 -

Die HFF-Land unterstützt den neuen Dokumentarfilm **„Die Liebe in Zeiten der Mauern“** von Sung-Hyung Cho („Full Metal Village“, „Endstation der Sehnsüchte“) mit 25.000 Euro. Darin erzählt die Filmemacherin drei ungewöhnliche Liebesgeschichten voller Sehnsucht und Warten: Renate Hong, Ruth Runge und Helga Ri haben nicht nur gemeinsam, dass ihre Nachnamen fremdartig klingen. Alle drei waren mit Nordkoreanern verheiratet, die zum Studieren in die DDR gekommen waren. Diese mussten 1961 wieder in ihr Geburtsland zurückkehren, ohne zu ahnen, dass sie ihre Familien nicht wiedersehen würden.

Die Kooperation mit dem DrehbuchCamp in Wiesbaden ermöglicht außerdem die Vergabe von zwei Stipendien.

Die Jury-Entscheidungen trafen für die HFF-Land: Mariola Brillowska (freie Künstlerin und Professorin für Trickfilm und Animation), Johann Feindt (Kameramann und Dokumentarfilmer) und Stefan Winkler (Produktions- und Verleihfirma „W-Film“, Regisseur) unter der Leitung von Maria Wismeth (Geschäftsführerin Hessische Filmförderung) sowie für die HFF-hr: Valentin Holch (Produzent), Dr. Lili Kobbe (Redakteurin Hessischer Rundfunk) und Dr. Susanne Wolfram (Produzentin) unter der Leitung von Dr. Verena Metze-Mangold (Co-Geschäftsführerin Hessische Filmförderung).

Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Kommunikation

Postfach

60222 Frankfurt am Main

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

Telefon (069) 155-2480 & -2080

Fax (069) 155-30 05

Pressestelle@hr-online.de

www.presse.hr-online.de

Hessische Filmförderung

Am Steinernen Stock 1

60320 Frankfurt am Main

Telefon (069) 155-4516

Fax (069) 155-4514

[www.hessische-](http://www.hessische-filmfoerderung.de)

[filmfoerderung.de](http://www.hessische-filmfoerderung.de)

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23-25

65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 32 32 30

Fax (0611) 32 32 99

www.hmwk.hessen.de

Hessischer Rundfunk
Pressestelle

Hessische Filmförderung
Geschäftsstelle

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst,
Pressereferat